

Einhänge-Gegenstrom-
Schwimmanlage

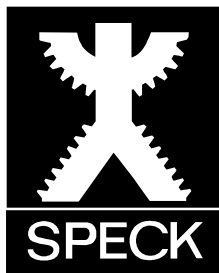
BADU JET

active



Inhaltsverzeichnis

Teil 1 - Montage	3-4
Teil 2 - Auffüllen derPumpe	4
Teil 3 - Elektrischer Anschluß	5
Teil 4 - Bauseitiger Anschluß	5
Teil 5 - Aufbauvorschlag	6
Teil 6 - Bedienung	7
Technische Daten bei 50 Hz für Badu Jet standard und impulse	8
Befestigung des Abstandshalters für Badu Jet standard	9
Sicherung der Haube	10
Explosionszeichnung Badu Jet active	11
Stückliste Badu Jet active	12
Anhang I	
Schaltplan für Badu Jet active	13
Anhang II	
Konformitätserklärung	14



Einbau-, Montage- und Betriebsanleitung Gegenstromschwimm-Anlagen für eingebaute Becken

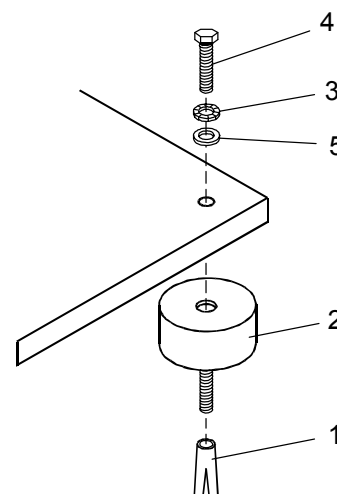
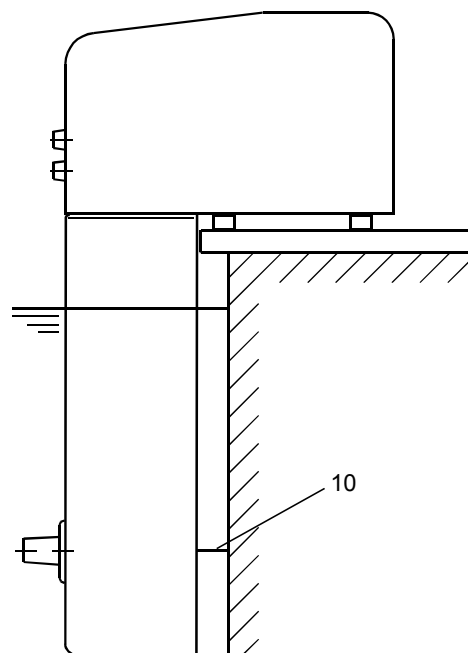
Schwimmen
Wellenbaden
Massieren
Luftperlbaden

BADU JET
active

Die Gegenstromschwimmanlagen sind für den Betrieb an Schwimmbecken konstruiert. Es muß auf die Angaben in der Einbau-, Montage- und Betriebsanleitung geachtet werden, da besondere Anforderungen für Pumpen zur Verwendung an Schwimmbecken bestehen.

Teil 1. - Montage

1. Aufstellungsort wählen und nach Bild 7 vorbereiten.
Wenn die Anlage für ein Aufstellbecken verwendet wird, muß der Sicherheitsteleskopstützfuß verwendet werden (siehe Seite 9).
2. Anlage anhand der Packliste auf Vollständigkeit überprüfen.
3. Anlage auf Beckenrand aufsetzen und Befestigungslöcher markieren.
4. Anlage abheben und an markierten Stellen $\varnothing 10$ mm bohren.
5. Messingspreitzdübel (1) einsetzen und Schwingmetallpuffer (2) aufschrauben (siehe Bild 1). Es ist darauf zu achten, daß die Dübel mit den Puffern fest im Untergrund verankert sind, damit die Anlage später einen festen Sitz hat.
6. Anlage auf die Schwingmetallpuffer aufsetzen und durch Sechskantschrauben (4) mit Zahnscheiben (3) und Beilagscheibe (5) befestigen (siehe Bild 1).
7. Durch den Distanzausgleich (10) (siehe Bild 1) wird der Abstand zwischen Gehäuse und Beckenrand ausgeglichen. Dies gibt der Anlage eine zusätzliche Stabilität.
8. Gewebeschauch (6) $\varnothing 14$ mm, für Luftperlbad, auf die Tülle der Luftregulierung aufstecken und mit Klemme (7) befestigen (siehe Bild 2). Der Anschluß befindet sich in der Abdeckhaube.
9. Kunststoffschlauch (8) $\varnothing 9$ mm vom Pneumatiktester auf die Tülle des Druckwandlers am Schaltkasten aufstecken.

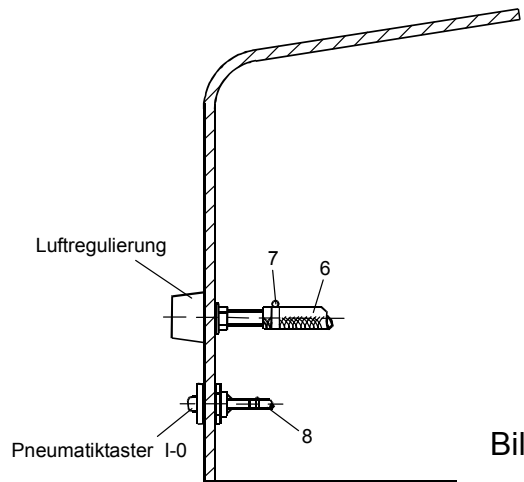


10. Vor dem Anschluß der Netzleitung, muß Teil 3. - Elektrischer Anschluß und Teil 4. - „Bauseitiger Anschluß“ berücksichtigt werden.

11. Netzanschluß nach Teil 3. - Elektrischer Anschluß

12. ACHTUNG - Unbedingt beachten!

Beim Aufsetzen der Haube darauf achten, daß diese sauber über dem Positionsschalter einrastet (siehe Bild 2). Die Haube dann an der Grundplatte befestigen, erst dann ist der Stromkreis geschlossen, wenn der Positionsschalter gedrückt ist.



Teil 2. - Auffüllen der Pumpe

Die Pumpe wird mit Hilfe des Schlauches Ihres Handbodenreinigers und der Filteranlage entlüftet bzw. aufgefüllt.

Dieser Vorgang wird wie folgt vorgenommen:

1. Nachdem die BADU Jet activ fest am Beckenrand befestigt wurde.
2. Achtung: Sehr wichtig! Für den Ansaug- bzw. Entlüftungsvorgang muß die Luftregulierung unbedingt geschlossen sein, weil sonst darüber Luft angesaugt werden kann.
3. Entlüften bzw. füllen Sie den Schlauch Ihres Handbodenreinigers, in dem Sie ihn unter Wasser drücken und stecken ein Ende auf die Düse der Jet-Anlage und das andere Ende, nachdem der Schlauch ganz entlüftet wurde, in den Saugschlauch im Skimmer.
4. Nachdem Sie sich vergewissert haben, daß der Schlauch sauber entlüftet ist, schalten Sie die Filterpumpe ein. Die Filterpumpe saugt nun durch die Jet-Anlage und entlüftet bzw. befüllt diese. Wenn nun Luft in die Filterpumpe kommt, kann es kurz zum Abreißen des Volumenstromes kommen. Kurz abwarten, bis die Pumpe wieder angesaugt hat und diesen Vorgang so lange wiederholen, bis man sicher davon ausgehen kann, daß die Anlage vollkommen entlüftet ist. Deshalb ist es sinnvoll, daß die Filterpumpe einige Minuten durch die Jet-Anlage saugt, um so ein einwandfreies entlüften zu gewährleisten.
5. **ACHTUNG!**
Wenn Sie eine Einhänge-Filteranlage mit einer normalsaugenden Filterpumpe haben, ist diese Pumpe gemäß Herstellerangaben durch mehrmaliges Pumpen mit dem Schwimmskimmer und Blindplatte zu befüllen. Anschließend die Filterpumpe einschalten. Nachdem Sie den Schlauch des Handbodenreinigers sorgfältig entlüftet und befüllt haben, stecken Sie ein Ende auf die Düse der Jet-Anlage und das andere Ende auf den Schwimmskimmer der laufenden Filteranlage. Beim Aufsetzen der Abdeckplatte den Schwimmskimmer etwas nach unten drücken. Nun wird die Jet-Anlage durch die Filteranlage entlüftet bzw. befüllt. Sollte die Wasserförderung abreißen, ist dieser gesamte Vorgang nochmals zu wiederholen. Es ist sinnvoll ca. 1 Minute durch die Jet-Anlage zu saugen. Filterpumpe abschalten und Schlauch abnehmen.
6. Jetzt kann die Anlage eingeschaltet werden und sie ist betriebsbereit.
7. **WICHTIG und unbedingt darauf achten, daß während des Entlüftungs- bzw. Befüllvorgangs die Luftregulierung geschlossen ist, da hier unter Umständen Luft angesaugt werden könnte.**

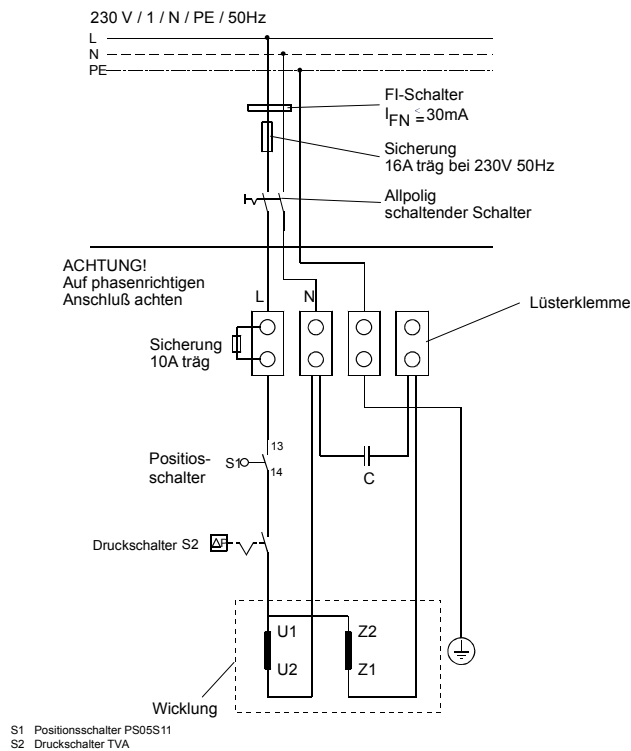
Teil 3. - Elektrischer Anschluß

Elektrisches Netz 1~ 220 - 240 V, 50 Hz

Die elektrischen Anschlußarbeiten sind unter Berücksichtigung der Bestimmungen nach DIN VDE 0100 Teil 1 und Teil 702/A1 von einem Elektrofachmann durchzuführen. Die Anlage ist gemäß Anschlußschema ans Elektronetz anzuschließen.

Das Leerrohr muß min. 60-80 cm tief in die Erde eingebracht werden. Als Leerrohr ist ein Kunststoff-Panzerrohr zu verwenden.

ACHTUNG! Das Motorgehäuse muß an den Potentialausgleich (Erdungsband) angeschlossen werden. Eine entsprechende Klemme befindet sich am Motorgehäuse.



1~
230V

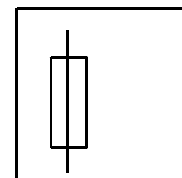
Teil 4. - Bauseitiger Anschluß

Diese Teile sind nicht im Lieferumfang inbegriffen und müssen vor der Installation der Anlage, bauseitig bereitgestellt werden.

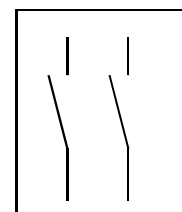
1. Fi Schalter, $I_{FN} \leq 30 \text{ mA}$.
2. Sicherung 16 A trág bei 230 V.
3. Allpolig schaltender Schalter mit 0- und 1- Kennzeichnung.



Fi-Schalter
 $I_{FN} \leq 30 \text{ mA}$



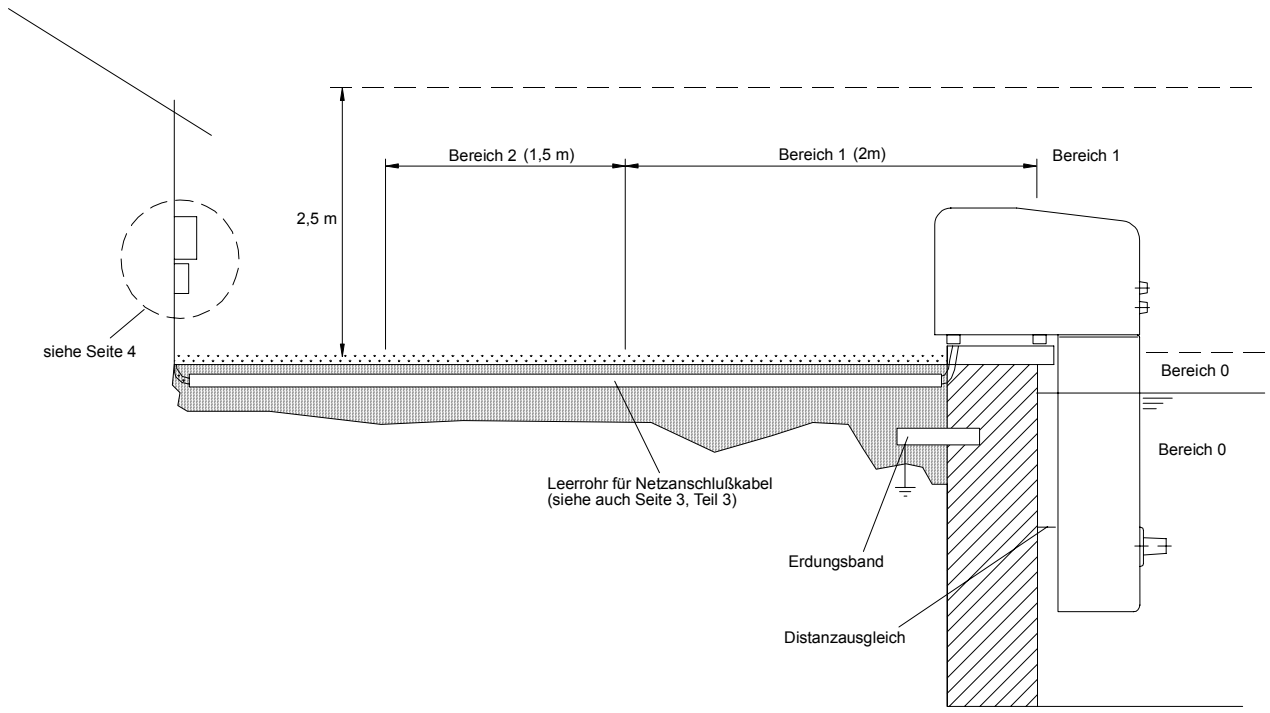
Sicherung
230 V 16 A trág



allpolig
schaltender
Schalter

Bild 5

Teil 5. - Aufbauvorschlag



Geräteabmessungen (Maße in cm)

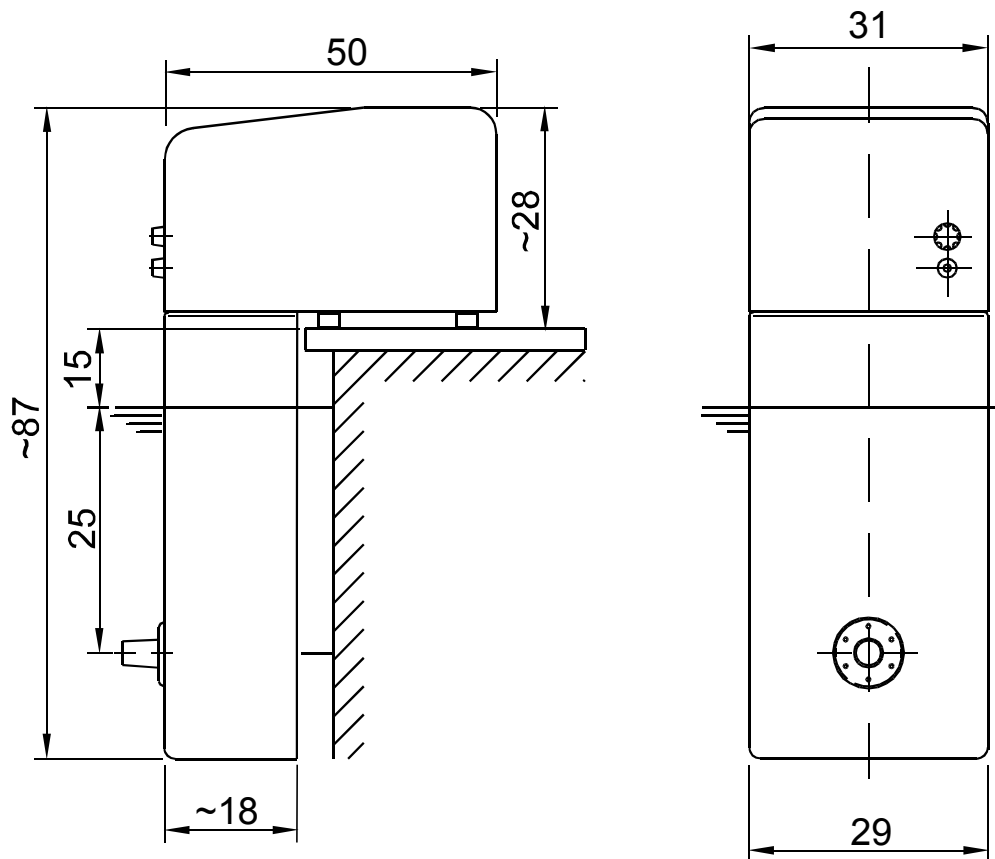


Bild 7

Teil 6. - Bedienung

1. Das Ein- und Ausschalten der Anlage wird durch Druck auf den in der Haube eingebauten Pneumatiktaster vorgenommen (Bild 2). Der Taster kann vom Becken aus betätigt werden.
2. Die Luftregulierung ermöglicht es, über die Düse Luft anzusaugen um so einen Perlbadeffekt zu erreichen. Die Luftmenge ist vom Becken aus einstellbar (Bild 2).
3. Die Kugeldüse ist richtungsverstellbar. Im Normalfall ist die Düse waagrecht oder leicht nach oben zu stellen. Hier wird der größte Effekt zum Gegenschwimmen erreicht.
4. **Achtung!** Die Haube ist nicht begehbar.
5. Zur Überwinterung muß die Anlage aus dem Bassin herausgenommen und an einem trockenen Ort aufbewahrt werden.

Zubehör

- Massageschlauch, 1,5 m lang, Anschlußkupplung und Massagedüse. Komplett montiert (Mehrpreis).
- Massageschlauch, 1,5 m lang, Anschlußkupplung und pulsierende Massagedüse (Pulsator). Komplett montiert (Mehrpreis).
- Pulsator und Punktmassagedüse direkt auf die Düse aufsteckbar (ohne Massageschlauch) (Mehrpreis).
- Sicherheitsteleskopstützfuß für das Betreiben der Anlage an Aufstellbecken.

Verwendung des Massageschlauches

- a) Die Verwendung des Massageschlauches, d. h. das Massieren, sollte nur nach ärztlicher Rücksprache erfolgen. Es muß darauf geachtet werden, daß der Massageschlauch nicht von Kindern benützt wird.
- b) Die Luftregulierung ist vor der Massage zu schließen, da durch den erhöhten Druck, bedingt durch den Massageschlauch, Wasser aus der Luftregulierung austreten kann.
- c) Kupplung des Massageschlauches auf die Düse sauber aufsetzen und einrasten.
- d) Massageschlauch festhalten, nicht lose im Becken treiben lassen.
- e) Gegenschwimmanlage einschalten.
- f) Massieren nach ärztlicher Empfehlung.

Für Schäden, die auf Zuwiderhandlung oder fehlerhafte Montage zurückzuführen sind, erlöschen sämtliche Garantie- und Schadenersatzansprüche.

Technische Änderungen vorbehalten.

Technische Daten bei 50 Hz

BADU JET	activ
JET- Pumpe, BADU	21-40/54 G
Spannung	
Drehstrom	
Wechselstrom	1~ 230 V
Förderstrom der Pumpe (m ³ /h)	24
Leistungsaufnahme P ₁ (kW)	1,10
Leistungsabgabe P ₂ (kW)	0,75
Ausströmdruck an der Düse (bar)	0,80
Ausströmgeschw. 2m vor Düse (m/s)	0,80
Massagedruck (bar) max.	1,20
Düsen Anzahl/Durchmesser (mm)	1/ 28
Düse allseitigschwenkbar (Grad)	60
Steuerung	Pneumatik
Ein- /Ausschaltung vom Becken	ja
Massageschlauch aufsteckbar	Mehrpreis
Pulsator aufsteckbar	Mehrpreis
Gewicht	33
Scheinwerfer (Watt)	
Trenntrafo - Leistung (VA)	
Trenntrafo - Spannung (Volt)	
Primär / Sekundär	

Technische Änderungen vorbehalten!

ACHTUNG!

Bei Aufstellbecken muß der Sicherheitsteleskopstützfuß verwendet werden.

Bitte bei Ihrem Schwimmbadhändler anfordern.

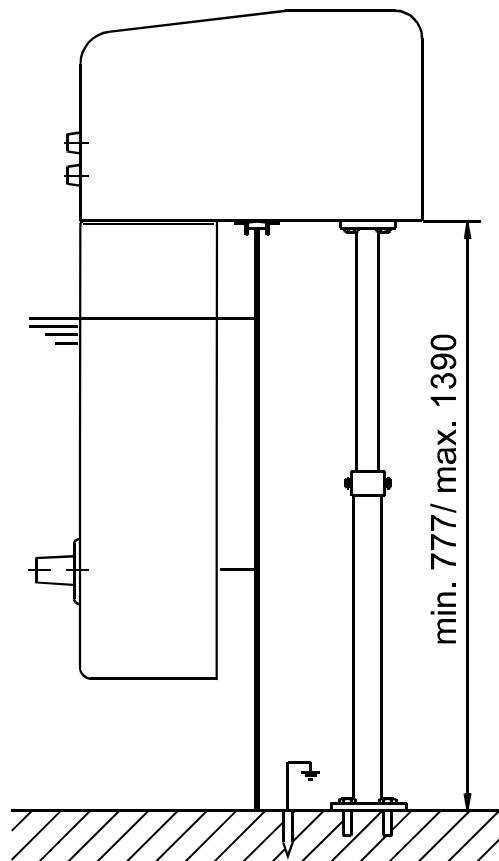
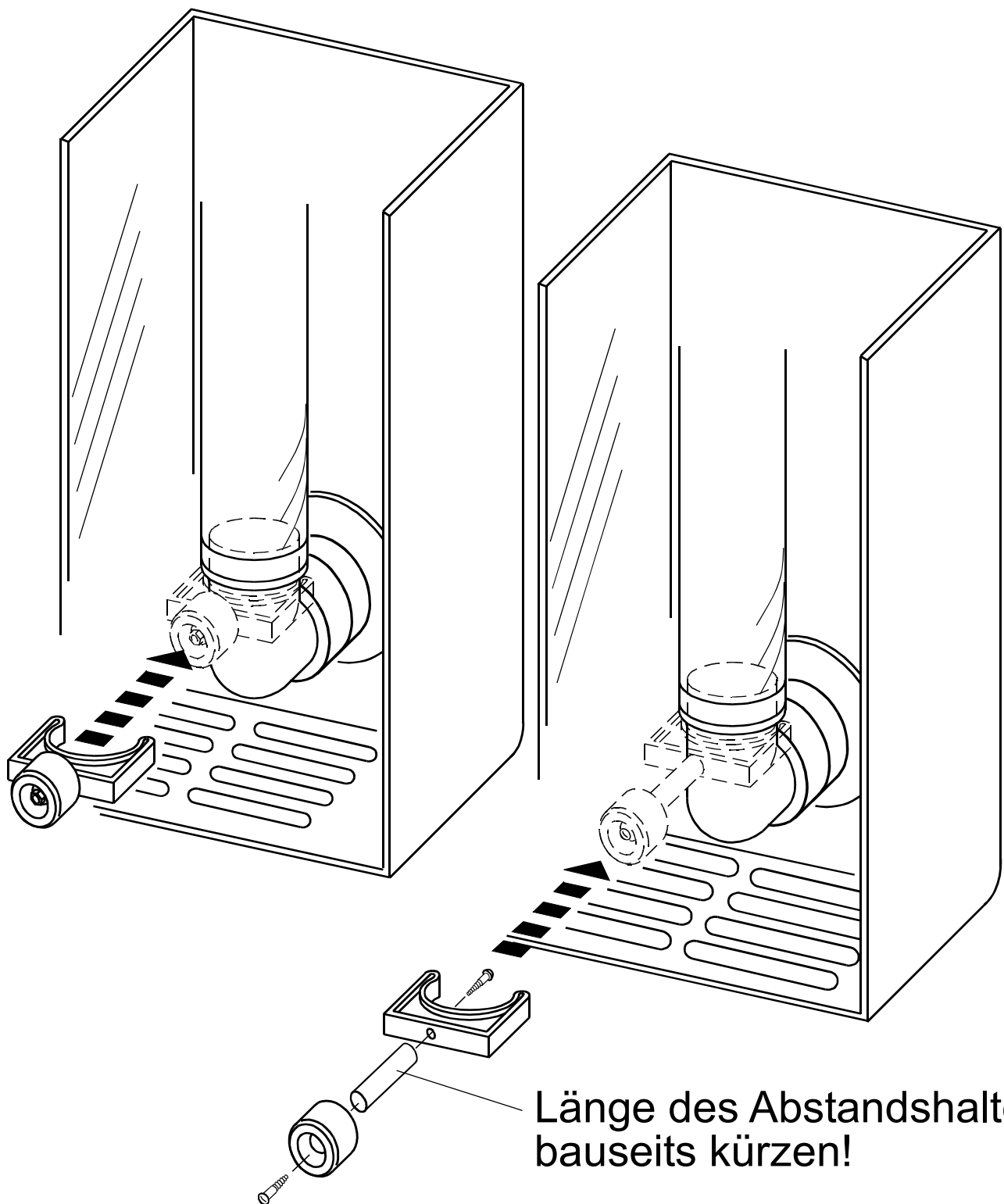


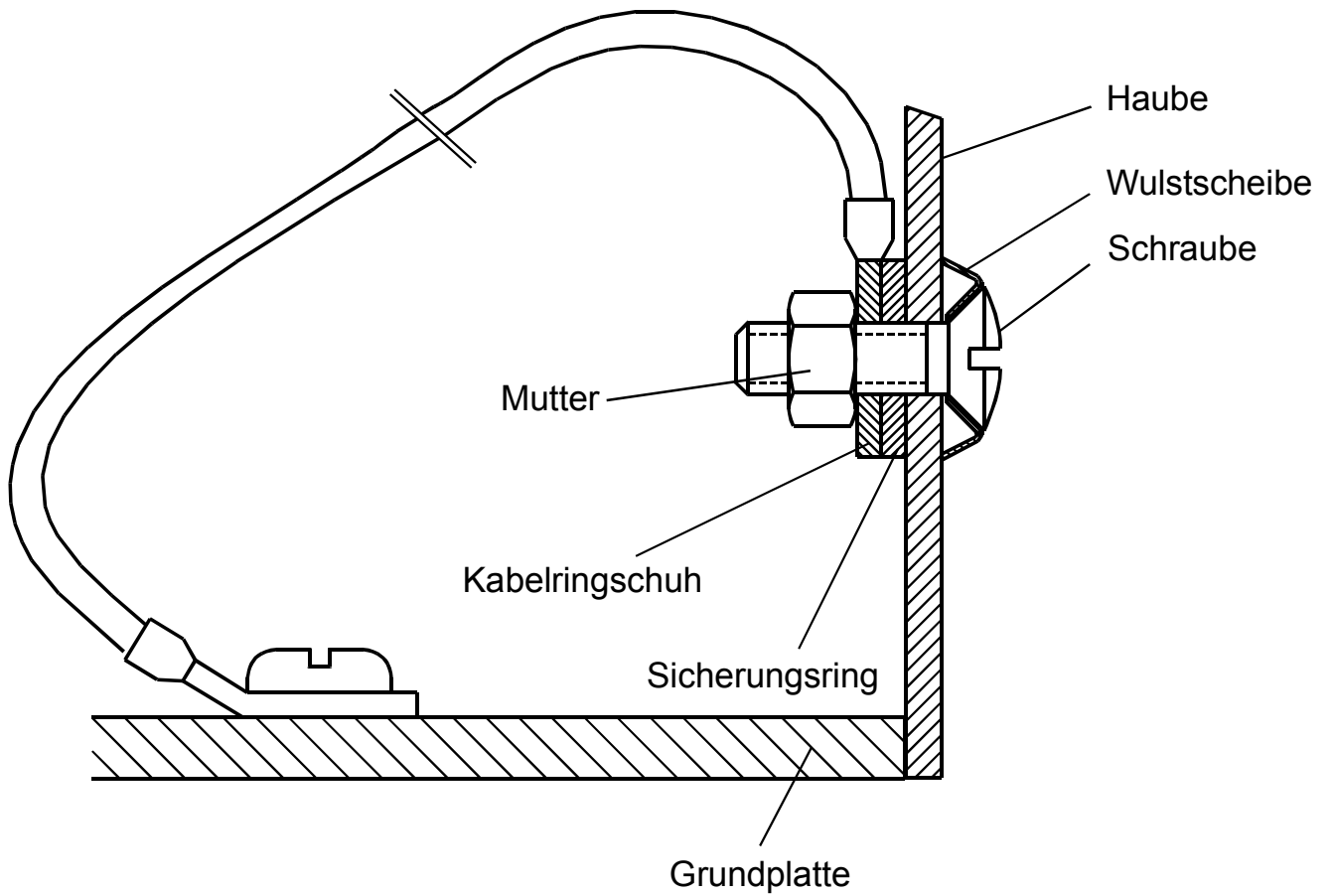
Bild 8

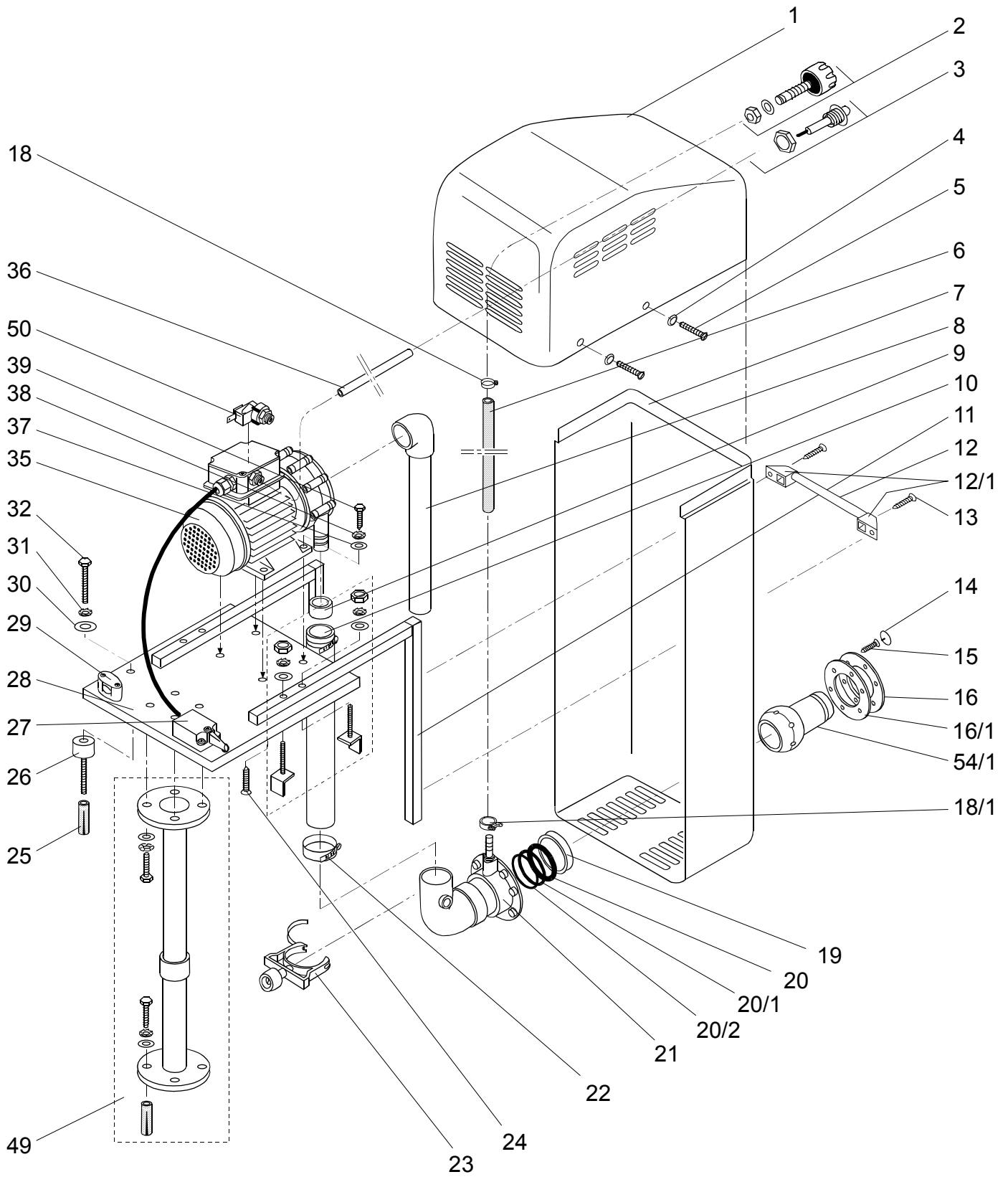


Wenn erforderlich, Abstandshalter gemäß obiger Skizze am Winkel der Druckleitung befestigen!

13. Sicherung der Haube

Haube gem. Bild 2a mit der Grundplatte verbinden





Z-Nr.: 23.0.059.1

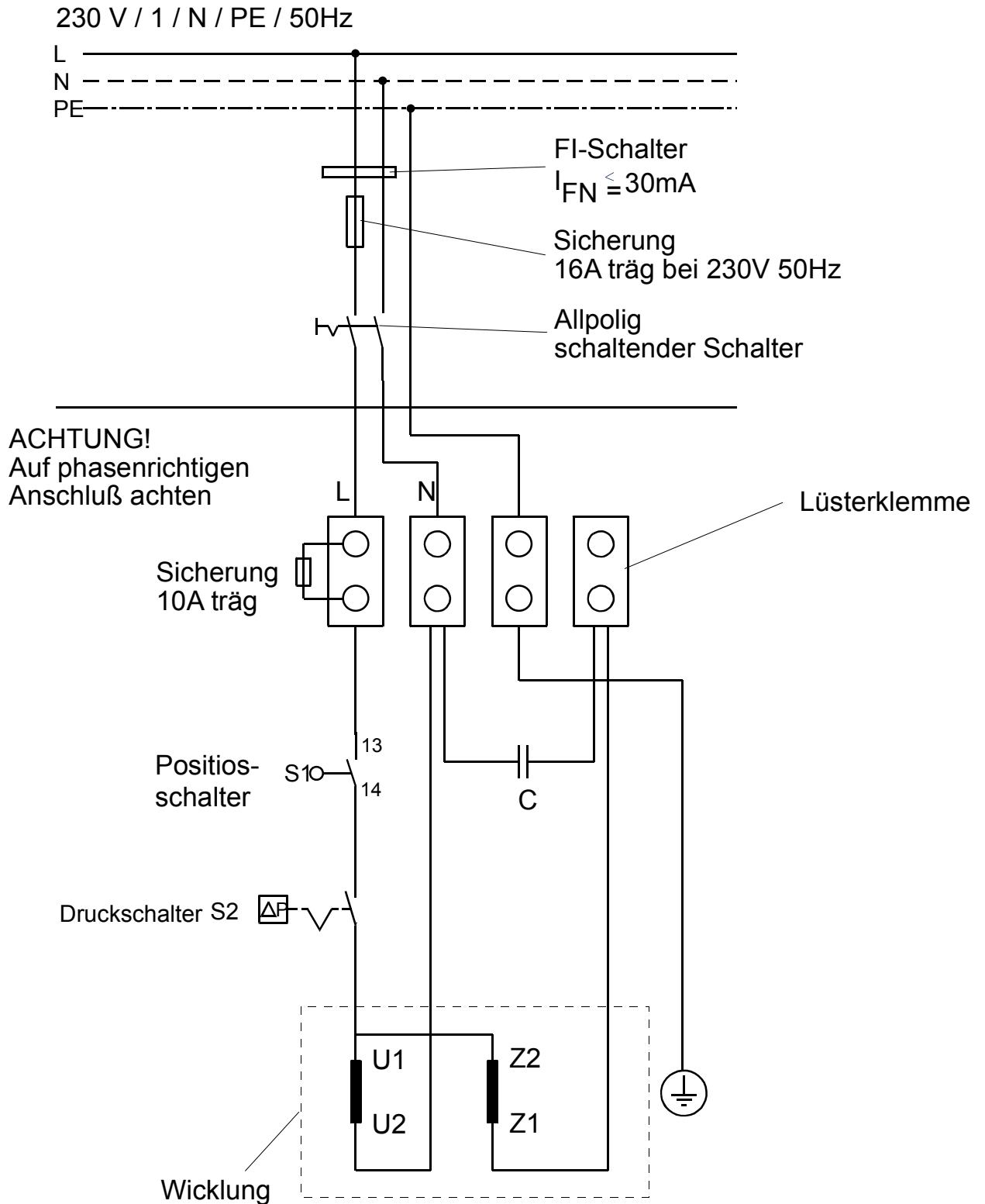
24.10.2002 TB-b explo_active.FH10

BADU JET active

Teil-Nr.	Stück	Benennung
1	1	Haube active
2	1	Luftregulierung kpl.,
3	1	Pneumatiktaster kpl.
4	4	Wulstscheibe für M 5, Messing – vernickelt
5	4	Linsensenkschraube M 5 x 16 mm, A 2
6	1	PVC-Schlauch, 0,7 m, 8 x 3 mm, glasklar mit Gewebe
7	1	Blende glatt, weiß – matt, active
8	1	Saugleitung
9	1	Übergangsstück, PVC-Schlauch 40 mm, 40 x 5 mm, glasklar
10	1	Druckleitung, PVC-Schlauch 360 mm, 50 x 5 mm, glasklar
11	2	Verbindungswinkel
12	1	Hart-PVC-Rundstab, weiß
12/1	2	Haltegriffstück, Ausf. A, weiß
13	2	Blehschraube 6,3 x 38 mm, A 2
14	6	Zierkappe für Philips-Kreuzschlitz
15	6	Senkkopfblehschraube, 5,5 x 19 mm, A 2
16	1	Gehäuseflansch
16/1	1	Dichtung O.E. 120x80x1mm; LK 105mm, weiß/natur
54/1	1	Kugeldüse, Ø 28mm, nicht regelbar
18	2	Schlauchschele, 14 mm, A 4
19	1	Spannschalenring
20	1	Schlauchring, 1x 6,2 mm
20/1	1	Schlauchring, 1x 1,5 mm
20/2	1	Schlauchring, 1x 1,0 mm
21	1	Düsengehäuse mit Anschlußwinkel und Schlauchtülle
22	2	Schlauchklemm, 40 – 60 mm, A 4
23	1	Abstandshalter für Beckenrand
23/1	1	Abstandsverlängerung mit Schrauben (nicht in Explosionszeichnung)
24	2	Blehschraube, 6,3 x 38 mm, A 4
25	4	Spreizdübel M 8, Messing
26	4	Schwingmetallpuffer, M 8 x 36 mm
27	1	Positionsschalter
28	1	Grundplatte mit Gewindeeinsätze
29	1	Zugentlastungsklemme
30	4	Beilagscheibe, Ø = 8,4 mm, A 2
31	4	Zahnscheibe, Ø = 8,4 mm, A 2
32	2	Sechskantschraube, M 8 x 30 mm, A 2
32/1	2	Sechskantschraube, M 8 x 50 mm, A 2
35	1	Pumpe 21 – 40 / 54 H, 0,75 kW
36	1	PVC-Schlauch, 700 mm, 3 x 1,5 mm, glasklar
37	4	Beilagscheibe Ø 6,4
38	4	Zahnscheibe Ø 6,4
39	4	Sechskantschraube M 6x20
50	1	Luftdruckschalter, TVA 411

Anhang I

Schaltplan Badu Jet active



- S1 Positionsschalter PS05S11
- S2 Druckschalter TVA

EG-Konformitätserklärung

Déclaration CE de conformité / EC declaration of conformity / Dichiarazione CE di conformità /
EG-verklaring van overeenstemming / EU-yhtäpitävyyssilmoitus / Declaracion de conformidad

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 89/392/EWG, Anhang II A

conformément à la directive CE relative aux machines 89/392/CEE, Annex II A / as defined by machinery directive 89/392/EEC
Annexe II A / ai sensi della direttiva CE 89/392 relativa a macchinari, Appendice II A / inzake richtlijn van de raad betreffende
machines 89/392/EEG, bijlage II A / määriteltyinä konedirektiivin 89/392/EEC liite II mukaan /
segun se define en la directriz para maquinas de la CE 89/392/CEE, Anexo II A

Hiermit erklären wir, dass das Pumpenaggregat

Par la présente, nous déclarons le groupe moteur-pompe / Herewith we declare that the pump unit / Si dichiara, che la pompa / hiermede verklaren wij, dat
het pompaggregaat ./ Täten ilmoitamme, että pumppulaite / Por la presente declaramos que la unidad de bomba:

Type: _____

Type: / Type: / Tipo: / Type: / Malli: / Tipo:

Auftrags- Nr: _____

N° d'ordre: / Order no.: / Numero d'ordine: / Opdracht-Nr.: / Tilausnumero: / N° pedido:

Baureihe

Série: / Series: / Serie: / Serie: / Mallisarja: / Serie:

BADU Jet active

BADU Jet swing

BADU Jet standard

BADU Jet action

BADU Jet impulse

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

correspond aux dispositions pertinentes suivantes: / complies with the following provisions applying to it: / è conforme alle sequenti disposizioni pertinenti: /
in de door ons geleverde uitvoering voldoet aan de eisen van de in het vervolg genoemde bepalingen: / cumple las siguientes disposiciones pertinentes: /
vastaa seuraavia asiaan kuuluvia määräyksiä:

EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG:

CE-Directives européennes 98/37/CE: / EC-machinery directive 98/37/EC: / CE-Direttiva Macchine 98/37/CE: / EG-Machinerichtlijn 98/37/EG: / EU-
konedirektiivi 98/37/EU: / directiva europea de maquinaria 98/37 CEE:

EMV-Richtlinie 89/336/EWG, i.d.F. 93/68/EEC:

Directives relatives à la basse tension 89/336/CEE modifiées par 93/68/CEE: / EMC-machinery directive 89/336/EEC, in succession 93/68/EEC /
Direttiva di compatibilità elettromagnetica 89/336/CEE mod.93/68/CEE: / Richtlijn 89/336/EEG, gewijzigd door 93/68/EEG: / Sähkömagneettinen
yhteensopivuus (EMC) konedirektiivi 89/336/EEC, jota on muutettu direktiivillä 93/68/EEC: / directiva 89/336/CEE: /

EG-Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG i.d.F. 93/68/EEG:

CE-Directives basse tension 73/23/CEE suivies de 93/68/CEE: / EC-Low voltage directive 73/23/EEC in succession 93/68/EEC: / CEE-Direttiva di bassa
tensione 73/23/CEE mod. 93/68/CEE: / EG-laagspanningsrichtlijn 73/23/EEG in dit geval 93/68/EEG: / EU- pienjännitedirektiivi 73/23/EEC, jota on muutettu
direktiivillä 93/68/EEC: / directiva de baja tension 73/23/CEE:

Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere

Normes harmonisées utilisées, notamment: / Applied harmonized standard in particular / Norme armonizzate applicate in particolare / Gebruikte
geharmoniseerde normen, in het bijzondere / Käytettyjä harmonisoituja normeja, erityisesti / Normas armonizadas aplicadas, especialmente

EN 809

EN 50081-1-2

EN 292 T 1,

EN 50082-1-2

EN 292 T 2

EN 60335-2-41:1990/A1

EN 60335-1

EN 60335-2

D-91205 Lauf,

04.04.2001

Ort

Datum

Fait à

le

Place

date

Località

data

Plaats

Datum

Paikka

Päiväys

Lugar

Fecha

ppa. R. Josua

(Technischer Leiter)

(Directeur Technique)

(Technical director)

(Direttore tecnico)

(Technisch directeur)

(Teknillinen johtaja)

(Director tecnico)

i.V. A. Herger

Adresse / Adresse / Address / Indirizzo / Adres / Osoite / Direccion:

Röthenbacher Straße 30

D-91207 Lauf